

# Erläuterung zur Umweltpolitik: Ökologisch-nachhaltige Entwicklung der KSports GmbH

Stand Februar 2020



KSports GmbH

Ostermoorweg 16  
25474 Bönningstedt  
Germany



*Hochmotiviert halten wir das Steuerrad fest in unserer Hand und nehmen Kurs auf eine nachhaltig ausgerichtete Textil- und Bekleidungsproduktion der KSports GmbH.*

## 1.0 Anforderungen an eine ökologisch ausgerichtete Produktion

Konträr zur Fast Fashion Industrie, bei der in maximal-hoher Frequenz neue Mode in den Handel gebracht wird und Überproduktionen zum ‚daily business‘ zählen, gestalten wir *gezielt zwei Kollektionen im Jahr- mit authentischem Design und qualitativ hochwertigen Materialien für langlebige Produkte.*

Wir sind davon überzeugt, dass je länger die Beziehungen zu Lieferanten bestehen, desto vertrauensvoller kann eine Zusammenarbeit erfolgen – und dies sehen wir als Grundvoraussetzung für *Transparenz*. Nur eine transparente Lieferkette ermöglicht Kontrollen hinsichtlich der Einhaltung unserer ökologischen und sozialen Anforderungen an die Produzenten. *Nahezu seit 20 Jahren arbeiten wir mit unseren Lieferanten in Portugal, seit vierzehn Jahren mit unseren Partnern aus China zusammen* und möchten diese auf den Weg zu umweltverträglicheren Produkten und Prozessen begleiten und unterstützen.

Zusätzlich streben wir zusammen mit unseren Produzenten in Portugal eine Zertifizierung durch den Blauen Engel und den Grünen Knopf an.

### 1.1 Rohstoff/ Material

Jedes Textilprodukt stellt individuelle Qualitätsanforderungen an das Material - und uns somit vor permanenten Herausforderungen. Dabei sehen wir die größte Herausforderung darin, auch unsere funktionell-ausgerichteten Produkte umweltverträglich herzustellen.

In unserer Sweatshirt und T-Shirt-Kollektion setzen wir ausschließlich auf Rohstoffe aus dem *kontrolliert biologischen Baumwollanbau*. Unsere Kleider sind entweder aus *Organic Cotton* oder aus *Lyocell*. Die Jacken-Kollektion basiert einerseits auf *Organic Cotton* und andererseits, auf *recyclten Materialien* wie *recycltes Polyamid* oder *recycltes Polyester*. Erfolgt eine Imprägnierung bei unseren Jacken-Styles, so ist diese umweltverträglich durch *Bionic Finish™ (PFC –frei)*. Auch das Futter der Jacken setzt sich aus nachhaltigen Materialien wie *Organic Cotton* oder *recycltes Polyester* zusammen, das Padding ist selbstverständlich *vegan* und zu *37% biobasiert*.

#### 1.1.1 Materialien aus Naturfasern

Anfangen von dem Außenmaterial und dem Innenfutter unserer Jacken, bis hin zu den T-Shirts und Sweats verwenden wir für unsere Styles aus Baumwolle ausschließlich *Organic Cotton* und setzen somit ein Zeichen für eine umweltverträglichere Bekleidungsherstellung. Dabei schließen wir die Unterstützung für Landwirte, die sich in der Umstellungsphase vom konventionellen zum ökologischen Baumwollanbau befinden nicht zukünftig aus.

Neben unseren kbA-Baumwoll-Styles, verfolgen wir eine Kollektionsgestaltung mit alternativen Naturfasern wie *Hanf, Flachs oder Nessel*, deren Anbau nach ökologischen und sozialen Nachhaltigkeitskriterien erfolgt. Für nachhaltig und daher zukunftsweisend halten wir *algenbasierte Materialien*. Diese stehen für die weitere Ausrichtung zur Diskussion. Kontinuierlich verfolgen wir die weitere Entwicklung dieser Technologie.

Für die verantwortungsvolle Gestaltung unserer Wertschöpfungskette ist uns ebenfalls der Einsatz von *Pre-Consumer Recycled Baumwolle* wichtig. Aus diesem Grund basiert ein Style der aktuellen Kollektion aus *TENCEL™ X REFIBRA™* (bei dieser Technologie werden anteilig Reste aus der Baumwollproduktion für die Faserherstellung verwertet). Dadurch möchten wir einen Beitrag in Richtung Up-Cycling und Kreislaufwirtschaft in der Textilbranche leisten.

Da wir jedoch nicht nur die Faserherstellung als textile Primärproduktion in der Pflicht sehen ressourcenschonend und umweltverträglich zu wirtschaften, legen wir höchste Achtsamkeit auf eine nachhaltige Entwicklung der ihr nachgelagerten Prozessstufen. Angefangen von der Garnherstellung und dessen Verarbeitung zu Geweben und Gewirken, der Farbgestaltung und Ausrüstung/ Veredlung, sowie dem Zuschnitt und der Konfektionierung, einschließlich aller Transporte, streben wir eine transparente und umweltverträglichere Bekleidungsherstellung an, bei der natürliche Ressourcen in angemessenerer und schonender Weise genutzt werden und sich die prozessverursachenden Stoffeinträge in die Umwelt an der Belastbarkeit von Boden, Wasser und Luft ausrichten.

Dem entspringt unsere Motivation nach einer Fertigung von Bekleidung, die dem *Global Organic Textile Standard (GOTS)* entspricht. Der *Global Organic Textile Standard* ist als weltweit führender Standard für die Verarbeitung von Textilien aus biologisch erzeugten Naturfasern anerkannt. Auf hohem Niveau werden umwelttechnische Anforderungen entlang der gesamten textilen Produktionskette definiert und zugleich die Einhaltung strenger Sozialkriterien überwacht. Die Qualitätssicherung erfolgt durch eine unabhängige Zertifizierung der gesamten Textillieferkette. Einige unserer Styles aus 100% kbA Baumwolle (Jeans-Hemden, T-Shirts und Sweatshirts) sind mit diesem hohen Standard zertifiziert.

Darüber hinaus garantiert der *Fairtrade Standard* unseren Baumwoll-Lieferanten einen Fairtrade- Mindestpreis, um die Kosten der nachhaltig ausgerichteten Baumwollproduktion zu decken. Zusätzlich wird eine Fairtrade- Prämie erbracht, welche in Gemeinschaftsprojekte wie Bildungs-, Gesundheits- oder Infrastrukturprojekte fließt.

Über *GOTS* und *Fairtrade* hinaus sind diese Styles mit dem Meta-Siegel *Grüner Knopf* zertifiziert. Dadurch gewährleisten wir die Einhaltung besonders hoher Sozial- und Umweltstandards. Wir stellen uns unserer unternehmerischen Sorgfaltspflicht und haben 20 Kriterien hinsichtlich menschenrechtlicher, ökologischer und sozialer Verantwortung nachgewiesen. Für unsere *GOTS*-zertifizierten Styles selbst, halten wir für den *Grüner Knopf* insgesamt 26 soziale und ökologische Kriterien ein- von A

wie Abwassergrenzwerte bis zu Z wie Zwangsarbeitsverbot.

Einen weiteren Beitrag zu einer nachhaltigen Entwicklung unserer Produktion und Förderung der Kreislaufwirtschaft sehen wir in dem Konzept von *Cradle to Cradle*<sup>TM</sup>- also „*Von der Wiege zur Wiege*“. Aus diesem Grund haben wir erstmals T-Shirts und Sweater nach *Cradle to Cradle*<sup>TM</sup> konzipiert. Diese sind zu 100% ökologisch, kompostierbar und fair produziert. Ein Anteil des Umsatzes geht an das Aufforstungsprojekt *Citizens Forests*.

Zusätzlich streben wir eine Zertifizierung Blauer Engel mit unseren Styles ‚Made in Portugal‘ an.

#### 1.1.2 *Materialien aus Chemiefasern aus natürlichen Polymeren*

Für eine umweltverträglichere Produktion unserer gewirkten Produkte aus Regeneratfasern setzen wir *Lyocell* anstelle von Viskose ein. Der botanische Ursprung der von uns verwendeten *TENCEL*<sup>TM</sup> Lyocellfasern stammt aus naturnahen Wäldern und nachhaltig bewirtschafteten Plantagen. Das für die Faserherstellung verwendete Lösungsmittel wird durch einen aufwendigen Recyclingprozess zu mehr als 99% in den Produktionskreislauf zurückgeführt. Diese Technologie vereint unserer Auffassung nach, alle Anforderungen an eine nachhaltige Faserproduktion. Die *TENCEL*<sup>TM</sup> Lyocellfasern sind biologisch abbaubar und kompostierbar. Einen nachhaltigen Beitrag zur Kreislaufwirtschaft in der Textilindustrie stellt für uns die wegweisende *REFIBRA*<sup>TM</sup> Technologie dar: Diese erfüllt das Upcycling-Konzept, indem zur Herstellung der *TENCEL*<sup>TM</sup> Lyocellfaser anteilig Baumwollreste, z.B. Zuschnittreste aus der Bekleidungsproduktion für die Faserherstellung zugeführt werden. Dieses innovative Material ist ab der FW20 Saison im Einsatz.

#### 1.1.3 *Materialien aus Chemiefasern aus synthetischen Polymeren*

Die Jacken-Kollektion basiert einerseits auf *Organic Cotton* und andererseits, auf *recyclten Materialien* wie *recycltes Polyamid* oder *recycltes Polyester*. Die Basis für den Recycling-Prozess bilden dabei bspw. PET-Flaschen oder Überschüsse aus der Faser- bzw. Garnproduktion (post- and pre- consumer waste). Durch das Recycling lassen sich der Verbrauch und die Abhängigkeit von dem fossilen Energiestoffträger Erdöl reduzieren und somit eine ressourcenschonende, umweltverträglichere Produktion von synthetischen Chemiefasern ermöglichen.

Einige Jacken sind nach dem *Global Recycle Standard (GRS)* zertifiziert. Somit ist einerseits die exakte Ermittlung des Ausgangsmaterials (z.B. Fischernetze, Produktionsabfälle oder PET –Flaschen) für das Recycling gewährleistet und andererseits, die prozentuale Berechnung des Recyclinganteils. Neben den ökologischen Kriterien beinhaltet der Standard soziale Anforderungen in Anlehnung an die ILO (International Labour Organisation).

Unsere Jacken aus *Polyurethan* sind zu 100% *PFC frei* (TPU- und PU- Coating). Aber auch hier zeigen sich Verbesserungspotenziale. Wir verfolgen die Marktfähigkeit innovativer Prozesse für eine umweltverträglichere Produktion im PU-

Bereich, etwa eine anteilige Reduktion des PU- Fasereinsatzes durch alternative Materialien (z.B. kaffeebasiertes Material) oder das auf Wasserbasis ohne schädliche NN-DMF-Lösungsmittel basierende PU.

## 1.2 Die Ganz bleibt ganz...unser Füllmaterial

Kleidung ohne Tierleid: Als *vegan* ausgerichtetes und von der Tierschutzorganisation PETA ausgezeichnetes Unternehmen versteht es sich von selbst, dass wir für das Füllmaterial unserer Winterjacken und leicht gepaddeten Sommerjacken keine Daunen, auch nicht recycelte Daune, verwenden. Als Daunenersatz dient uns das Füllmaterial *DuPont™ Sorona®* mit seinem hohen Anteil an biobasierten Rohstoffen.

## 1.3 DWR/WR

Die Suche und Entwicklung nach umweltverträglichen Alternativen für den Einsatz von Chemikalien ist eine ganz besonders hohe Anstrengung. Insbesondere bei unseren leistungsfähigen Wasser- und schmutzabweisenden Materialien stehen wir vor großen Herausforderungen. Unsere Mission besteht im Schutz von Mensch, Tier und Natur durch einen umweltverträglicheren und reduzierten Chemikalieneinsatz. Diverse Regulationen wie ZDHC mit der entsprechenden MRSL, REACH und GHS bieten uns hier sicherheitsbedingte, umwelttechnische Orientierung sowie gesetzliche Rahmenbedingungen und stellen für uns ein Minimalkriterium hinsichtlich einer ökologischen Produktion dar.

Ab der FW Saison 20 setzen wir ausschließlich für unsere DWR/ WR ausgerüsteten Styles *Per- und Polyfluorcarbonfreie Technologien* ein. Das *Bionic Finish™* von der Rudolf Group® ist eine fluorcarbonfreie und somit umweltverträglichere Ausrüstungsalternative von wasserdichten und –abweisenden Textilien.

Verantwortlich haben wir unser Ziel erreicht, die komplette Kollektion bis Ende 2020 vollständig PFC-frei herzustellen und dennoch einen ausreichenden Materialschutz gegen Nässe, Wind und Kälte zu ermöglichen.

## 1.4 ACCs

Unsere Hangtags aus der Sweatshirt- und T-Shirt-Kollektion sind aus *recyceltem Post-Consumer Material*. Auch für unsere Artikel aus China (Jacken) streben wir einen vollständigen Ersatz aus umweltverträglichem Ausgangsmaterial an (FSCW oder recycelt).

Die Hangtag-Befestigung (Strings) sind aus *Naturmaterialien*.

Unsere portugiesischen Produzenten setzen für unsere Badges den natürlichen Rohstoff *Cork* ein. Für die Jacken-Badges verwenden wir synthetische Materialien. Hier suchen wir nach Alternativen, die sowohl den bekleidungsphysiologischen Anforderungen (wasserdicht) gerecht werden, und zugleich umweltverträglicher sind. Alle eingesetzten ACC-Materialien sind frei von allergieauslösenden Stoffen und

selbstverständlich *vegan*. Unsere portugiesischen Produzenten verwenden ausschließlich geprüfte *Nähgarne* und *Garne* für die Applikationen (*OekoTex 100*). Auch unsere Labels entsprechen dem *OekoTex 100* Standard.

## 1.5 Ausblick auf alternative Prozesse und Produkte

Über den nachhaltig ausgerichteten Materialeinsatz hinaus, sehen wir uns in der Verantwortung, gemeinsam mit unseren Lieferanten, alle Stoffströme unserer Wertschöpfungskette zu identifizieren und aus ökologischer Perspektive zu hinterfragen. So setzen wir uns auch in der Nachbehandlung unserer Materialien, der Nassausrüstung, dem Färben sowie Drucken kritisch mit dem Chemikalienmanagement und den entsprechenden Prozessen auseinander. Des Weiteren zählt selbstverständlich eine umfassende, ökologisch motivierte Betrachtung unserer ACC's und Zutaten, dem Verpackungseinsatz und der Transporte zu unserer Umweltpolitik, ebenso wie die Umsetzung von individuellen Schulungen der Mitarbeiter über ökologische Prozesse und Produkte bis hin zur Aufklärung unserer Kunden und Endverbraucher.

Ausblick auf konkrete Ziele für umweltverträglichere Prozesse und Produkte:

- Carelabel: Basis auf erneuerbaren Ressourcen
- Umweltfreundliche Verpackungsfolien, z.B. aus Maisstärke
- Ausbau des Produktanteils mit Lyocell-Fasern (+ *REFIBRA™* Technologie)
- Einsatz von algenbasiertem Material
- Einsatz von Flachs, Nessel oder Hanf
- Material auf Kaffeebasis/ anteiliger PU-Ersatz
- Zipper aus Baumwolle oder recyceltem Material mit GRS
- Buttons; Eyelets, Tipps Ends, S topper aus Metal (kein Plastik)
- Kollektion mit GOTS, GRS, Grüner Knopf Styles erweitern
- lösungsmittelfrei hergestelltes Klebeband aus 100% recyceltem Kunststoff Oder recyceltes Klebeband
- für eine optimierte, umweltfreundliche Logistikstrategie klimaneutralen Versand (DHL GoGreen bzw. Green Solution)

## 2.0 Maßnahmen und Ziele einer ökologisch ausgerichteten Produktion am Standort Schnackenburgallee/ Kriterienkatalog für Büro und Lager

*Für ein besseres Leseverständnis gelten die personenbezogene Bezeichnung „Mitarbeiter“, „Kunden“ und „Händler“ im folgenden Kontext für beide Geschlechter und sind als gender-neutral zu verstehen.*

Durch individuelle Maßnahmen und diverse Standards streben wir eine Verbesserung einer nachhaltigen Unternehmensausrichtung am Standort Schnackenburgallee an. Um gewohnte Strukturen und Arbeitsprozesse analysieren und schließlich im Sinne einer ökologisch motivierten Ausrichtung verändern bzw. verbessern zu können, stellen umfassende Erkenntnisse und Informationen hierüber die fundamentale Basis. Aus diesem Grund fördern wir zunehmend interne und

externe Fortbildungen, welche das Wissen und Bewusstsein über einen umfassenden Umwelt- und Arbeitsschutz erhöhen.

*Folgende Kriterien bilden die Rahmenbedingungen für eine integrierte Umweltpolitik am Standort Schnackenburgallee:*

## **2.1 Schonender Umgang mit Ressourcen und Reduktion von Emissionen, Abwasser und Energie**

Wir streben die Minimierung von Emissionen, Abwasser und Energie an. Dabei ist die Erfassung unserer Energie- und Wasserverbräuche nicht nur ökonomisch, sondern darüber hinaus vor allem ökologisch motiviert. In den letzten Abrechnungsquartalen verbuchten wir (leider) höhere Energieverbräuche, was einer gesteigerten Auftragslage geschuldet ist. Wir arbeiten an einer Verbesserung. Dafür verfolgen wir einen zunehmend schonenden Umgang mit unseren Ressourcen und bitten alle Mitarbeiter, verantwortungsbewusst damit umzugehen und somit die Umwelt zu schützen. So werden bspw. elektrische Lichter nach dem Verlassen des Raumes ausgemacht, das Wasser beim Händewaschen nicht laufen gelassen und auf energiesparendes/umweltbewusstes Lüften im Winter geachtet, eingesetzt. Über einen nachhaltigen Umgang mit Energie und Wasser werden die Mitarbeiter informiert.

Wir beziehen Öko-Strom aus 100% erneuerbaren Energien (Greenpeace Energy).

Als zentralen Schritt für eine effektive, nachhaltige Ausrichtung der Abfallwirtschaft sehen wir einerseits geschlossene Stoffkreisläufe und andererseits, eine Reduktion des Einsatzes von Verpackung, Papier und weiterer Wertstoffe.

Insbesondere beim Warenversand und dem Transport unserer Produkte ergeben sich an dieser Stelle große Herausforderungen. Ziel ist es, Waren nach Möglichkeit in hoher Stückzahl zusammen zu bündeln, zu verpacken und zu versenden. Dem reduzierten Verpackungseinsatz unsererseits folgt unmittelbar ein minimiertes Verpackungsaufkommen auf Empfängerseite. Dafür stehen wir im stetigen Dialog mit unseren Kunden. Jedoch sind die Vorgaben und Gestaltungsfreiräume unserer Groß- und Einzelhändlerpartner stark limitiert. Insbesondere unsere Online-Versandhandelskunden geben uns an dieser Stelle Rahmenbedingungen vor, die mit unseren Vorstellungen eines ökologischen Versands kollidieren.

Des Weiteren sehen wir in zahlreichen, kleineren Arbeitsbereichen Potenziale um unsere umweltpolitischen Ziele zu erreichen. Eine Maßnahme ist die Reduktion des Abfallaufkommens am Standort Schnackenburgallee. Angefangen von festen Handseifen und nachzufüllenden Seifenspendern, klassischen Handtücher, anstatt von Einwegtrockenpapiere, Angebot an Getränken für Mitarbeiter oder/und Kunden in Glas- anstelle von Plastikflaschen, bis hin zu einer Wertstoffwiederverwertung von angelieferten Kartonagen zu 95%. Die Gehaltsabrechnungen sind digitalisiert.

Ebenfalls erfolgt der Rechnungsversand unserer Artikel, soweit möglich, in digitaler Form. Die Lieferscheine liegen aktuell noch in ausgedruckter Form vor, hier arbeiten wir an Alternativen. Selbstverständlich verwenden wir für unsere Print-Werbemittel (Flyer) umweltfreundliches Papier. Um unser Abfallaufkommen zu verringern und Rohstoffe zu schonen halten wir unsere Print-Werbemittel grundsätzlich quantitativ gering.

Transportbedingte CO2 Emissionen möchten wir zunehmend durch Klimaschutzprojekte ausgleichen. Aktuell unterstützen wir das Projekt *Citizens Forests*.

Unsere Mülltrennung erfolgt nach dem vier Wertstoff-System (Papier/Pappe, Plastik, Glas und Restmüll). Wir arbeiten an einer konsequenten Umsetzung in allen Bereichen.

Nach Möglichkeit erfolgen Reisen zu Mode-Messen mit öffentlichen Verkehrsmitteln.

Unser Büro und Lager sind GOTS und GRS zertifiziert.

## 2.2 Soziales Engagement

Wir ermutigen alle Mitarbeiter, sich für soziale Wohltätigkeitsorganisationen einzusetzen. Im Rahmen dessen werden Mitarbeiter nach Möglichkeit freigestellt und/ oder Zeit eingeräumt, um ihre ehrenamtliche Tätigkeit auch während der Arbeitszeit nachkommen zu können; so bspw. für das Haupt-Ehrenamt im WEISSEN RING; ein gemeinnütziger Verein zur Unterstützung von Kriminalitätsoffer und zur Verhütung von Straftaten. Innerhalb der zahlreichen Weiterbildungsseminare sind die dort erworbenen Kenntnisse auf die Mitarbeiterführung -motivation, als auch für die Öffentlichkeitsarbeit des daily business innerhalb der KSports GmbH zu übertragen; wie Gesprächsführung in besonderen Situationen, kollegiale Fallberatung oder Öffentlichkeitsarbeit.

Ein fester Mitarbeiterkern beteiligt sich im jährlichen Zyklus bei Spendenläufen.

Auch die Mitarbeit bei der *Kampagne für saubere Kleidung (CCC)* und der *Fashion Revolution* wird einer Mitarbeiterin während der Arbeitszeit ermöglicht und aktiv unterstützt und gefördert.

## 2.3 Tierschutz

Ein besonderes Anliegen ist uns im Unternehmen der respektvolle Umgang mit Tieren. Als vegan ausgerichtetes und von der Tierschutzorganisation PETA ausgezeichnetes Unternehmen setzen wir uns immer wieder für den *Tierschutz* ein, so z.B. bei der Tierhilfe Chalkidiki e.V., Save Romanian Strays Rolda e.V., Animal Welfare Bulgaria e.V., First Aid Animal Mallorca oder beim Bund gegen Missbrauch für Tiere e.V.. Über eine Spendenbox von A.C.E. Tiere in Note e.V. möchten wir unsere Kunden auf unser Anliegen aufmerksam machen.

Von unseren Mitarbeitern erwarten wir nicht, sich für einen veganen Lebensstil zu entscheiden, wir fordern jedoch einen rücksichtsvollen Umgang mit allen Lebewesen - daher sind unsere Mitarbeiter dazu angehalten, den Tierschutz in jeglicher Form zu respektieren!

Das Mitbringen von Hunden zur Arbeit ist nicht nur erlaubt, sondern explizit erwünscht.

## 2.4 Unser Umgang mit Kritik und Anregung

Engagiert und motiviert halten wir Diskurs zu allen Partnern der textilen Kette. Wir stellen uns offen allen kritischen Fragen (seitens Verbrauchern oder NGOs) und bemühen uns um einen vertrauensvollen und sachlichen Dialog.

Interessiert verfolgen wir Vorträge auf Messen mit dem Schwerpunkt Nachhaltigkeit, Aktionen und Themen der CCC, Fashion Revolution, Greenpeace oder weiteren nachhaltig ausgerichteten textilen Interessenverbänden. Über ein kleines, aber feines Netzwerk aus nachhaltig orientierten Bekleidungstechnikern, Designern und Einkäufern zeigen wir hohe Einsatzbereitschaft um uns über aktuelle Technologien hinsichtlich einer umweltorientierten Herstellung von Textilien und Bekleidung zu informieren.

## 3.0 Aufgabe der Führungskräfte

Es ist Aufgabe der Führungskräfte bei den Mitarbeitern Verständnis, Aufgeschlossenheit und Verantwortungsbewusstsein zu fördern und die Voraussetzungen für die praktische Umsetzung unserer Umweltpolitik zu schaffen. Schulungs- und Motivationsmaßnahmen werden zunehmend im Sinne des Umweltschutzes als festen Bestandteil in den Arbeitsalltag integriert.

## 4.0 Gesetzliche Rahmenbedingungen

Wir verpflichten uns, die geltenden Umweltgesetze und- vorschriften sowie Behördenauflagen einzuhalten. Diese stellen für uns ein Minimalkriterium dar.

Unterschrift des Verantwortlichen/ Datum \_\_\_\_\_  
Thomas Köhlert; Geschäftsführer/ KSports GmbH

Unterschrift des Verantwortlichen/ Datum \_\_\_\_\_  
Manuela David; Geschäftsleitung/HR/ KSports GmbH

### *Anmerkung:*

Aktueller Stand dieser Umweltpolitik ist ein Rückblick auf die Wertschöpfungskette der KSports GmbH seit der Kollektionen FW20. Das bedeutet, dass die erarbeiteten Kriterien nicht als fix oder statisch zu betrachten sind. Vielmehr gilt es, zukünftige Produkte und Prozesse dem Wandel innovativer Technologien, neuer Umwelterkenntnisse, erhöhten Sozialstandards sowie gesetzlicher Reglementierungen anzupassen und folglich kontinuierlich und konsequent unseren umweltpolitischen Kriterienkatalog zu aktualisieren.